

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Flüssigkeit**

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	0D682020
Überarbeitet am:	20.11.2020	Spezifikation	182802
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01857060
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	1 / 12		

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	Lucitone HIPA Flüssigkeit
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5576
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

**1.4. Notrufnummer**

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)
-----------------	--

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (inhalativ)	Kategorie 3	H335

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage	EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI
-----------------------	---

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)**

- Methylmethacrylat
- Gefahrenpiktogramme



# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Lucitone HIPA Flüssigkeit

Version: 1.5 / DE Material-Nr 0D682020  
Überarbeitet am: 20.11.2020 Spezifikation 182802  
Erstelldatum: 17.10.2013 VA-Nr 01857060  
ersetzt Version: 1.4  
Seite: 2 / 12



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweis	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 - Verursacht Hautreizungen. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 - Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweis: Prävention	P280 - Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Sicherheitshinweis: Lagerung	P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Sicherheitshinweis: Entsorgung	P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen., Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden. Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

Das Gemisch enthält:, Acrylharz auf Basis von: Methyl-methacrylat

### 3.1. Stoffe

-

### 3.2. Gemische

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>• Methylmethacrylat</b>		70% - 90%	
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
Entzündbare Flüssigkeiten		Kategorie 2	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut		Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut		Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (inhalativ)		Kategorie 3	H335
<b>• Methacrylsäureester</b>		5% - 15%	
Sensibilisierung der Haut		Kategorie 1B	H317
Chronische aquatische Toxizität		Kategorie 3	H412

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Arzt aufsuchen.

#### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Lucitone HIPA Flüssigkeit

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	0D682020
Überarbeitet am:	20.11.2020	Spezifikation	182802
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01857060
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	3 / 12		



Arzt aufsuchen.

### **Augenkontakt**

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.  
Augenarzt vorstellen.

### **Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen lassen.  
Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Arzt aufsuchen.

## **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Symptome**

Keine Information verfügbar.

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei einer Hautsensibilisierung und einem bestätigten kausalen Zusammenhang sollte keine weitere Exposition gestattet werden

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:                    Löschpulver  
   Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
   Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel:                Wasser

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.  
Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall Behälter kühlen oder in Sicherheit bringen.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Unbefugte Personen fernhalten.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern., Eindringen in Kanalisation, tiefergelegene Räume wegen Explosionsgefahr vermeiden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Alle Zündquellen entfernen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: inertem Aufsaugmittel, Sand, Universalbinder.  
Mechanisch mit geeignetem Gerät aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.

### **Zusätzliche Hinweise**

Ex-Schutz sicherstellen. Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.  
Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Lucitone HIPA Flüssigkeit

Version: 1.5 / DE Material-Nr 0D682020  
Überarbeitet am: 20.11.2020 Spezifikation 182802  
Erstelldatum: 17.10.2013 VA-Nr 01857060  
ersetzt Version: 1.4  
Seite: 4 / 12



### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter nach Produktentnahme immer gut verschließen.  
Lichteinwirkung, Wärme, Sonneneinstrahlung vermeiden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft.  
Behälter nur bis 90 % füllen, da Luft zur Stabilisation erforderlich ist.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Produkt ist leicht entzündlich.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich. Explosionsgefahr  
Explosionssgeschützte Einrichtungen erforderlich.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

##### Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Für gute Raumbelüftung sorgen.

##### Lagerklasse (LGK)

3 - Entzündbare Flüssigkeiten

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

• Methylmethacrylat			
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
Zu überwachende Parameter	50 ppm 210 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2 Gelistet.		
Zu überwachende Parameter	Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
Zu überwachende Parameter	50 ppm 210 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.	

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

##### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Filter A Farbe braun anlegen.

##### Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: lösemittelbeständigem Material.

Handschuhmaterial Butylkautschuk

Materialstärke 0,5 mm

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Lucitone HIPA Flüssigkeit

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	0D682020
Überarbeitet am:	20.11.2020	Spezifikation	182802
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01857060
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	5 / 12		



Durchbruchzeit 60 min

Methode Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden., Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Vorbeugender Hautschutz, Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

### Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille

### Haut- und Körperschutz

Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln., Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen., Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden., Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden., Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser., Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Form flüssig

Farbe farblos

Geruch esterartig

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

pH-Wert nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich -48,2 °C  
Testsubstanz:  
Methylmethacrylat

Siedepunkt/Siedebereich 100,3 °C (1013 hPa)  
Methode: DIN 51751  
Testsubstanz:  
Methylmethacrylat

Flammpunkt 10 °C  
Methode: DIN 51755  
Testsubstanz:  
Methylmethacrylat

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze 2,1 %(V)

Testsubstanz:  
Methylmethacrylat

Obere Explosionsgrenze 12,5 %(V)

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Flüssigkeit**

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	0D682020
Überarbeitet am:	20.11.2020	Spezifikation	182802
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01857060
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	6 / 12		



	Testsubstanz: Methylmethacrylat
Dampfdruck	38,7 hPa (20 °C) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Dichte	0,94 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) Methode: DIN 51757 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	15,9 g/l (20 °C) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	POW: 1,38 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	0,63 mPa.s (20 °C) Methode: Methode Brookfield Testsubstanz: Methylmethacrylat
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar
Explosivität	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Zündtemperatur	430 °C Methode: DIN 51794 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Möglichkeit gefährlicher Reaktion	Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden.
--------------------------------------	--

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Lichteinwirkung / Sonneneinstrahlung vermeiden., Wärme, Zündquellen vermeiden.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Flüssigkeit**

Version:	<b>1.5 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682020</b>
Überarbeitet am:	<b>20.11.2020</b>	Spezifikation	<b>182802</b>
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	<b>01857060</b>
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	<b>7 / 12</b>		

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern wie Peroxiden, Azoverbindungen, Schwermetallverbindungen, Laugen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: > 5000 mg/kg Methode: OECD TG 401 Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte: 29,8 mg/l / 4 h Testsubstanz: Methylmethacrylat (Literaturwert)
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 Kaninchen: > 5000 mg/kg Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Hautreizung	reizend Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Augenreizung	schwach reizend Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	inhalativ Ratte Versuchsdauer: 2 Jahre NOAEL: 25 mg/kg Zielorgan/Wirkung: Reizwirkung, Nasenschleimhaut Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
	Oral Ratte Versuchsdauer: 2 Jahre NOAEL: 2000 mg/kg Testsubstanz: Methylmethacrylat Trinkwasserstudie, keine behandlungsbedingten Befunde, Literatur
Beurteilung STOT-Einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar
Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar
Gefahr der Aspirationstoxizität	Keine Daten verfügbar
Gentoxizität in vitro	positiv und negativ Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Flüssigkeit**

Version: **1.5 / DE**  
Überarbeitet am: **20.11.2020**  
Erstelldatum: **17.10.2013**  
ersetzt Version: **1.4**  
Seite: **8 / 12**

Material-Nr **0D682020**  
Spezifikation **182802**  
VA-Nr **01857060**



Gentoxizität in vivo	kein Hinweis auf mutagene Wirkung Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Beurteilung Mutagenität	in vivo: kein Hinweis auf mutagene Wirkung
Beurteilung Cancerogenität	kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung, Literatur., Testsubstanz., Methylmethacrylat
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar
Beurteilung Teratogenität	kein Hinweis auf teratogene Eigenschaften, Testsubstanz., Methylmethacrylat

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 <i>Lepomis macrochirus</i> : 191 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
	<i>Oncorhynchus mykiss</i> : > 79 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 203 Literatur
Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten	EC50 <i>Daphnia magna</i> : 68 mg/l / 48 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 202 (Literaturwert)
	EC50 <i>Daphnia magna</i> : 49 mg/l / 21 d Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 202 Teil 2 (Literaturwert)
Toxizität gegenüber Algen	EC50 <i>Selenastrum capricornutum</i> : 170 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 201 Literatur
Toxizität gegenüber Bakterien	EC0 <i>Pseudomonas putida</i> : 100 mg/l Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit	Expositionszeit: 14 Tage
	Ergebnis: 94 % Leicht biologisch abbaubar.
	Testsubstanz: Methylmethacrylat
	Methode: OECD 301 C

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Flüssigkeit**

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	0D682020
Überarbeitet am:	20.11.2020	Spezifikation	182802
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01857060
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	9 / 12		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation Eine wesentliche Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Weitere Angaben Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Ungereinigte Verpackungen**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)**

14.1. UN-Nummer:	UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT, LÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Ja
ADR: Tunnelbeschränkungscode: (D/E)	
ADR: Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen., Listengutregelung §35, Absatz 1 GGVSEB beachten.	
RID: Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen.	

**Binnenschifftransport (ADN/GGVSEB)**

14.1. UN-Nummer:	UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT, LÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Ja
Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADN/RID/ADN wurden getroffen.	

**Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR**

14.1. UN-Nummer:	UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-	Methyl methacrylate monomer, stabilized solution

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Flüssigkeit**

Version:	<b>1.5 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682020</b>
Überarbeitet am:	<b>20.11.2020</b>	Spezifikation	<b>182802</b>
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	<b>01857060</b>
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	<b>10 / 12</b>		



- Versandbezeichnung:
- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe: II
- 14.5. Umweltgefahren: --
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
- IATA-C: NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!
- IATA-P: NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!

**Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee**

- 14.1. UN-Nummer: UN 1247
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED SOLUTION
- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe: II
- 14.5. Umweltgefahren: --
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
- EmS: F-E,S-D
- Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen., NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Beförderungszulassung siehe Vorschriften

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend  
Einstufung nach VwVwS, Anhang 2

Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten., Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Klassifizierung	Klassifizierungsverfahren
Flam. Liq., 2 , H225 Skin Corr./Skin Irrit., 2 , H315 Skin.sens., 1 , H317 STOT SE, 3 , H335	

**Relevante H-Sätze aus Kapitel 3**

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 : Verursacht Hautreizungen.
- H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H335 : Kann die Atemwege reizen.
- H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Lucitone HIPA Flüssigkeit

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	0D682020
Überarbeitet am:	20.11.2020	Spezifikation	182802
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01857060
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	11 / 12		



### Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

### Legende

<b>ADR</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>ADN</b>	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
<b>ASTM</b>	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
<b>ATP</b>	Anpassung an den technischen Fortschritt
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BetrSichV</b>	Betriebssicherheitsverordnung
<b>c.c.</b>	geschlossenes Gefäß
<b>CAS</b>	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
<b>CESIO</b>	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
<b>ChemG</b>	Chemikaliengesetz (Deutschland)
<b>CMR</b>	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
<b>DIN</b>	Deutsches Institut für Normung e. V
<b>DMEL</b>	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
<b>DNEL</b>	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
<b>EINECS</b>	Europäisches Chemikalieninventar
<b>EC50</b>	mittlere effektive Konzentration
<b>GefStoffV</b>	Gefahrstoffverordnung
<b>GGVSEB</b>	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
<b>GGVSee</b>	Gefahrgutverordnung See
<b>GLP</b>	Gute Laborpraxis
<b>GMO</b>	Genetisch Modifizierter Organismus
<b>IATA</b>	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
<b>ICAO</b>	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
<b>IMDG</b>	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>LOAEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
<b>LOEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
<b>NOAEL</b>	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
<b>NOEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>o. c.</b>	offenes Gefäß
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
<b>PEC</b>	Vorausgesagte Umweltkonzentration
<b>PNEC</b>	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
<b>REACH</b>	REACH Registrierung
<b>RID</b>	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Flüssigkeit**

Version:	<b>1.5 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682020</b>
Überarbeitet am:	<b>20.11.2020</b>	Spezifikation	<b>182802</b>
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	<b>01857060</b>
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	<b>12 / 12</b>		



<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan- Toxizität
<b>SVHC</b>	Besonders besorgniserregende Stoffe
<b>TA</b>	Technische Anleitung
<b>TPR</b>	Dritter als Vertreter (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe
<b>VCI</b>	Verband der Chemischen Industrie e. V.
<b>vPvB</b>	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
<b>VOC</b>	flüchtige organische Substanzen
<b>VwVwS</b>	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WHO</b>	Weltgesundheitsorganisation

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Lucitone HIPA Pulver

Version:	1.8 / DE	Material-Nr	0D905936
Überarbeitet am:	25.11.2021	Spezifikation	182829
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01917634
ersetzt Version:	1.7		
Seite:	1 / 8		



### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname	Lucitone HIPA Pulver
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5576
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)
-----------------	--

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage	Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.
-----------------------	---

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich., Gefahr der Staubexplosion.

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

Das Gemisch enthält:, Spuren von:, Dibenzoylperoxid

#### 3.1. Stoffe

-

#### 3.2. Gemische

**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Pulver**

Version: **1.8 / DE**  
 Überarbeitet am: **25.11.2021**  
 Erstelldatum: **17.10.2013**  
 ersetzt Version: **1.7**  
 Seite: **3 / 8**

Material-Nr **0D905936**  
 Spezifikation **182829**  
 VA-Nr **01917634**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden.  
 Wegen Rutschgefahr aufkehren.  
 Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen.

**Zusätzliche Hinweise**

Rutschgefahr durch auslaufendes oder verschüttetes Produkt.

Ex-Schutz sicherstellen. Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.  
 Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Staubbildung vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Gefahr der Staubexplosion.  
 Vorsicht - elektrostatische Aufladung möglich.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Lagerung**

Trocken aufbewahren.

**Lagerklasse (LGK)**

13 - Nicht brennbare Feststoffe

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

• Allgemeiner Staubgrenzwert			
CAS-Nr.			
Zu überwachende Parameter	10 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Zu überwachende Parameter	1,25 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion		
• Titandioxid			
CAS-Nr.	13463-67-7	EG-Nr.	236-675-5
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.		
Zu überwachende	1,25 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Pulver**

Version:	1.8 / DE	Material-Nr	0D905936
Überarbeitet am:	25.11.2021	Spezifikation	182829
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01917634
ersetzt Version:	1.7		
Seite:	5 / 8		



Dampfdruck	nicht anwendbar (Feststoff)
Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	250 °C
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar (Feststoff)
Explosivität	Stäube können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Schüttdichte	Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Möglichkeit gefährlicher Reaktion Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine bekannt

**10.5. Unverträgliche Materialien**

keine bekannt

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über 250°C  
reizende Gase / Dämpfe, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), organische Zersetzungsprodukte

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

*Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.*

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Inhalation	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	Keine Daten verfügbar
Hautreizung	Keine Daten verfügbar

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone HIPA Pulver**

Version:	1.8 / DE	Material-Nr	0D905936
Überarbeitet am:	25.11.2021	Spezifikation	182829
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01917634
ersetzt Version:	1.7		
Seite:	7 / 8		

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Ungereinigte Verpackungen**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

- |   |      |
|---|------|
| 14.1. UN-Nummer:                                      | --   |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:           | --   |
| 14.3. Transportgefahrenklassen:                       | --   |
| 14.4. Verpackungsgruppe:                              | --   |
| 14.5. Umweltgefahren:                                 | --   |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Nein |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 - schwach wassergefährdend Einstufung nach VwVwS, Anhang 4
-------------------------	---

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung	Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.
-----------------------------	---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Relevante H-Sätze aus Kapitel 3**

H351	: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
------	-----------------------------------

**Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.